

Inhalt

Vorwort VIII

Abkürzungsverzeichnis X

1. Einleitung 1

2. Der junge Bildungsbürger

1. Die Familie 15

2. Odessa und Paris - Kindheit in Europa 18

3. Das Tagebuch 23

4. Im Bannkreis Rankes - Gymnasiast in Gütersloh 27

5. Zwischen Barbarossa und Philipp August - Student in Tübingen und Leipzig 33

6. Berliner Prägungen 37

3. Vom Beruf zur Berufung

1. Archivar in Karlsruhe 52

2. Evolution und Geschichte - Plädoyer für das Mittelalter 54

3. Der römische Aufenthalt 59

4. Privatdozent in Heidelberg - im Welterd am Neckar 62

4. Universitätsprofessor in Jena

1. „Franzose“ an der Saale - Nachfolger von Ottokar Lorenz in Jena 71

2. Die fröhliche Wissenschaft - der Historiker und sein Fach 83

3. Zwischen Lehre und Forschung - die Neuordnung des Historischen Seminars 94

4. Von der Universität zur Schweitzerhöhe - der Forstpaziergang 103

5. Rückblick 114

5. Der Krieg und die wissenschaftliche Arbeit

1. Prorektorat und Kriegspublizistik 118

2. Philipp II. August und das Ende der germanisch-romanischen Kultureinheit 137

3. Pirenne als Kriegsgefangener bei Cartellieri 145

VI

4. Gobineau 150

5. Kriegsergebnisse 158

6. Hochschullehrer in der Weimarer Republik

1. Krise und Neuanfang 169

2. Revolutionsstudie und Frankreichbild 180

3. *Sic transit gloria bibliothecae meae* - Wirtschaftskrise, Lebensnot und Bildung 197

4. Dörfeld, Dante und die Zunftkritik 209

7. Der alte Gelehrte

1. Die letzten Berufsjahre 226

2. Weltgeschichte als Machtgeschichte? 240

3. Abspann 251

8. Zusammenfassung und Ausblick 260

9. Anhang

1. Ausgewählte Dokumente

- a) Gedicht des Tübinger Studenten „Der Hohenstaufen“ (1887) 272
- b) Aus Cartellieris Leipziger Vortrag zu Linguets „Denkschrift über die Bastille“ (1888) 273
- c) Fakultätsvorschlag zur Besetzung der Jenaer a.o. Professur für Geschichte (1902) 274
- d) Cartellieri an Kurator Eggeling zur Neueinrichtung des Historischen Seminars (1904) 275
 - e) Cartellieris zu Nietzsches „Ecce homo“ (1908) 275
 - f) Cartellieris zu Dante und der Weltgeschichte 276
 - g) Ratschläge für die Abfassung von Dissertationen (1910) 277
 - h) Cartellieri über sich als Doktorvater 278
 - i) Joseph Bernhart über Cartellieri als Lehrer und Mensch 278
 - j) Cartellieri zu Sozialdemokratie und Arbeiterbewegung (1911) 279
- k) Büchertitel zu Cartellieris Vorlesung „Einleitung in die Geschichtswissenschaft (1911/12) 280
 - l) Brief an Schemann mit Literaturempfehlungen zum französischen Mittelalter 281
 - m) Aufruf der „Vaterländischen Gesellschaft für Thüringen“ (1916) 282
 - n) Aufzeichnungen Cartellieris zur Begegnung mit Henri Pirenne in Jena (1917) 283
 - o) Antrag Cartellieris zur Einrichtung einer Professur für Weltliteratur (1917) 283
 - p) Briefwechsel Cartellieri – Otto Knopf zu Datierungsfragen (1917) 284

VII

- q) *Cartellieris Beurteilung des Zeitalters der französischen Revolution und Napoleons* 285
 - r) *Brief an Max Lenz zu Napoleons letzten Zielen (1925)* 286
 - s) *Aus Cartellieris Besprechung zu Davidsohns Geschichte von Florenz (1927)* 287
 - t) *Schlußwort zu Band 3 der „Weltgeschichte als Machtgeschichte“* 287
 - u) *Tagebuchnotiz zu Hitler (1939)* 288
 - v) *Aufzeichnungen während der Luftangriffe (1945)* 288
 - w) *Schreiben Otto Schwarz' an Cartellieri zum Entzug der Intelligenz-Karte (1949)* 289
-
- 2. *Cartellieris Schriften in chronologischer Reihenfolge* 290
 - 3. *Von Cartellieri betreute Dissertationen und Habilitationen* 304
 - 4. *Archivalische Bestände und Literaturliste* 311
 - 5. *Personenregister* 333